

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/021/2014-19

Sitzungstermin: Montag, den 21.08.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

ab 18:40 Uhr

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

Hermstedt, Peter

ab 19:00 Uhr

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Saefkow, Martina

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Knaack, Ingrid

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Schewelies, Nicolle

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Bossow, Gerhard

sachkundige/r Einwohner/in

Sierleja, Bernd

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.06.2017
4. Abarbeitung der Liste Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Information der Verwaltung und Beratung zu einer Fortschreibung des Nutzungskonzeptes "Bürgerhaus"
7. Beratung und Diskussion zu einer Würdigung des Ehrenamtes am Beispiel der Hansestadt Stralsund
8. Vorberatung der Förderanträge der Kulturförderung in der Stadt Barth
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter eine Vertreterin der Ostsee-Zeitung. Herr Galepp stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.06.2017

Da es keine Einwände seitens der Ausschussmitglieder gibt, wird die Niederschrift bestätigt.

Herr Galepp gratuliert Frau Schewelies im Namen des Ausschusses nachträglich zum Geburtstag.

zu 4 Abarbeitung der Liste Protokollkontrolle

Zur Abarbeitung der Protokollkontrolle wird Folgendes besprochen bzw. festgelegt:

Nachbesserung Bleicherwall/Errichtung Poller

Herr Hellwig, kann zum genauen Standort des Pollers keine Aussage treffen.

Herr Hellwig berichtet über die geplante Straßenbaumaßnahme im Bereich des Bleicherwalls, mit der Ende 2018 bzw. Anfang 2019 begonnen werde. Die Kastanienallee soll trotz des kürzlich festgestellten Bakterienbefalls einiger Bäume bestehen bleiben.

Auch über die künftige Nutzung des Walls (Befahrbarkeit mit Autos/Errichtung Poller) wird kurz diskutiert.

- Herr Kaufhold nimmt nun an der Sitzung teil. -

Hinweisschilder Wieck-Tor und Langes Tor

Frau Schewelies berichtet, dass Herr Mews erkrankt sei und deshalb der aktuelle Sachstand nicht bekannt sei.

Leerung Mülleimer Hafen/Markt sonntags in Hauptsaison

Da die Leerung im Rahmen weiterer Wochenendarbeiten des Technischen Betriebs erledigt wurde, ist der Punkt erledigt und soll von der Liste gestrichen werden.

Kurabgabe: Beantwortung Frage Herr Sierleja: unterschiedl. Beträge in Tabellen

Dieser Punkt soll bearbeitet werden, wenn Herr Sierleja anwesend ist.

Übersendung Übersicht Einnahmen Kurabgabe Januar bis Juni 2017 (Seglerverein) an Ausschussmitglieder

Herr Galepp hinterfragt die Angaben zum Monat Juni 2017.

Herr Kaufhold hält diese Zahlen für unglaublich, da er durch eigene Vermietung die Angaben vergleichen könne.

Herr Galepp plädiert dafür, seitens des Ordnungsamtes Kontrollen durchzuführen.

Herr Hellwig erklärt, dass bereits Ordnungswidrigkeitsverfahren im Zusammenhang mit Pflichtverletzungen bei der Abrechnung der Kurabgabe laufen würden.

Hierzu wird um weitere Rückmeldung an den Ausschuss gebeten (Beschreibung zum Ablauf der Verfahren/Kontrollen).

Prüfen der Möglichkeit, Bahnhofstoilettengebäude von der Denkmalliste zu streichen

Herr Hellwig berichtet, dass die untere Denkmalschutzbehörde dazu geraten habe, die Streichung des Kleinbahnhofs und des Toilettenhauses zusammen von der Denkmalliste zusammen zu beantragen, da ein so genannter „Ensemble-Schutz“ bestehe.

Herr Hellwig berichtet auch über die Problematik der Eigentumsverhältnisse – demnach gehöre ein Drittel des Kleinbahnhofs der Deutschen Bahn.

Herr Kaufhold erklärt, dass es bereits Überlegungen zur Nutzung des Toilettengebäudes gegeben habe. Diese sei jedoch mit hohen Auflagen und Kosten verbunden.

Herr Hellwig unterstreicht, dass deshalb eine Änderung des Status ratsam wäre.

Auch Herr Galepp plädiert für eine Statusänderung.

Herr Hellwig informiert darüber, dass dann eine Abrissplanung durchgeführt werden müsse. Eine Vergabe würde im Hauptausschuss der Stadt Barth erfolgen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend.

zu 6 Information der Verwaltung und Beratung zu einer Fortschreibung des Nutzungskonzeptes "Bürgerhaus"

Herr Hellwig berichtet über den aktuellen Baufortschritt des Bürgerhauses.

Demnach konnten 4 Lose aufgrund überhöhter Angebote nicht vergeben werden. Da die Gewerke Heizung/Lüftung, Sanitär, Innenputz und Elektro nicht vergeben werden konnten, soll zunächst eine Vergabe folgen, um die ehem. Reuterschule „winterfest“ zu ma-

chen. Fenster, Lichtbänder und Fahrstuhl sollen in diesem Rahmen eingebaut werden.

Während der „Zwangspause“ werde die Verwaltung die Planung anpassen. Insbesondere die Diskussion zur inhaltlichen Gestaltung soll weitergeführt werden. Hierbei werde es insbesondere um die Themen DOK, Personal und Marke (Vineta) gehen.

Herr Hellwig erklärt, dass im Zuge eines anderen Projekts Fachleute ihr Interesse an der inhaltlichen Gestaltung des Gebäudes bekundet haben. Im Falle einer Vergabe der Planungsleistung würden diese die inhaltliche Gestaltung ausarbeiten und mit dem Ausschuss interagieren.

Herr Galepp erkundigt sich, ob das Konzept dann auf Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung erstellt werden würde.

Herr Hellwig bestätigt dies und erklärt, dass es zusätzlich darum geht, die Einrichtung auf den Zweck der Saisonverlängerung auszurichten, da hierfür Fördermittel in Aussicht stehen würden.

Nach längerer Diskussion zu dem Thema Saisonverlängerung, in der sich die Ausschussmitglieder vom Gedanken eines Indoor-Spielplatzes distanzieren, wird klar, dass ein neuer Ansatz gefunden werden muss. Als Beispiel wird eine multimediale Ausstellung zum Thema Vineta als geeignet ins Auge gefasst.

Herr Galepp verdeutlicht nochmals, dass es wichtig ist, der DOK einen Platz im Bürgerhaus zu geben. Dieser Appell richtet sich an die Verwaltung und die potenziellen Planer. Über folgende Beschlussempfehlung wird anschließend abgestimmt:

Beschlussempfehlung: Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass die DOK-Ausstellung (12 aus 750) ein Bestandteil des Konzeptes für das Bürgerhaus, wie im Jahr 2012 durch die Stadtvertretung der Stadt Barth beschlossen, wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausstellung in das Konzept des Bürgerhauses einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Beratung und Diskussion zu einer Würdigung des Ehrenamtes am Beispiel der Hansestadt Stralsund

Herr Galepp leitet in die Thematik anhand der vorliegenden Unterlagen (Bsp. Hansestadt Stralsund) ein und berichtet über frühere Beratungen zu diesem Thema.

Nach kurzer inhaltlicher Diskussion, auch zu den früheren Beratungen, erklärt Herr Hellwig, dass es für die Verwaltung schwierig sei, solch offene Fragestellungen zu bearbeiten. Er bittet um einen konkreten Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise.

Daraufhin wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Beschlussempfehlung: Der Ausschuss empfiehlt, dass die Verwaltung auf Grundlage der Unterlagen Stralsunds eine Ehrenamtssatzung erarbeitet. Ein Beschluss soll noch im Jahr 2017 gefasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Vorberater der Förderanträge der Kulturförderung in der Stadt Barth

Herr Galepp leitet in den Tagesordnungspunkt ein und stellt für die anwesende Presse klar, dass es sich um die Vorberater des Gremiums mit anschließender Beschlussempfehlung für die gemeinsame Sitzung mit dem Schul- und Sozialausschuss handele.

Herr Friedrich stellt in Frage, ob investive Maßnahmen (Bsp. Rasenmäher) gefördert werden sollen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Rückmeldung hinsichtlich der Verwendung, der dem FV Vineta-Museum im vergangenen Jahr ausgezahlten Förderung, zu geben.

Nach jeweils kurzer Diskussion zu den Anträgen der Vereine werden die in der Anlage dargestellten Summen empfohlen.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Herr Galepp informiert darüber, dass entlang des Radweges Barthestraße (gegenüber des Autohauses) Wurzeln durchschlagen. Zudem würden in der Barthestraße (Abschnitt Richtung Barthe) Postboten und Pflegedienste den Radweg mit ihren Fahrzeugen befahren. Hier solle die Verwaltung ordnungsrechtliche Schritte einleiten.

Herr Friedrich erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des Tourismusflyers. Herr Hellwig berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Sachbereich mitgeteilt werden könne, dass die Leistungserbringung durch die Verwaltung vergeben wurde. Der Gestaltungsvorschlag sei in der nächsten Sitzung frei diskutierbar. Anschließend wird kurz über die Vorgehensweise bei der vormaligen Gestaltung des Flyers diskutiert.

Herr Friedrich fragt nach der Möglichkeit zur Installation weiterer Web-Cams für die Internetseite.

Herr Hellwig erklärt, dass dies vor allem vor dem Hintergrund der Datenschutzbestimmungen schwierig sei. Es wäre eher machbar, die Web-Cams anderer Betreiber zu nutzen.

Herr Kaufhold regt an, per Aushang in der Barth-Information über vorhandene E-Bike-Ladestationen zu informieren.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Hellwig über laufende Gespräche zur Installation eigener Ladestationen. Der Ausschuss werde informiert, wenn es genauere Informationen gebe.

Herr Galepp erklärt, dass das Modell der Stadt Barth auf dem Marktplatz schlimm aussehe. Die Verwaltung soll den Zustand überprüfen und ggf. den Rückbau veranlassen.

Herr Hellwig informiert kurz über eine bedingte Zusage in Sachen Radweg „alte Hafenbahn“.

zu 10 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

gez. Mario Galepp

Datum/Unterschrift Ausschussvorsitzender

13.10.2017

gez. Nicolle Schewelies

Datum/Protokollantin